
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 21.08.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Siehe bitte Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Kuras begrüßt als Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, weist daraufhin, dass die Fraktionsvorlagen der SPD nicht termingerecht eingereicht wurden und kein Vermerk in der Einladung bestand. **Herr Eichelberg, Fraktion SPD**, verweist auf die form- und fristgerechte Einreichung der Vorlagen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, merkt an, dass eine Fraktionsvorlage mit dem Titel „Aussetzung der Straßenausbaubeitragssatzung“ dabei ist, die mit einem Sperrvermerk versehen ist.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses

Seitens der CDU-Fraktion wird der Vorschlag zur Wahl von Herrn Eiko Adamek zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses unterbreitet. In einer offenen Abstimmung wird

Herr Eiko Adamek

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses in der vergangenen Legislaturperiode am 12.06.2019 wird mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6/0/4

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt:

Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/165/2019/I-OB

Erteilung von Löschungsbewilligungen und unbefristete Niederschlagung offener Gewerbesteuerforderungen einschließlich steuerlicher Nebenleistungen
(Personen-Nr.: 02200386, 02200906)
Vorlage: BV/164/2019/II-20

6 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt die Eilentscheidungen aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 16.07.2019 bekannt:

1. BV/239/2019/II-EB - Vergabebeschluss zur Sanierung des Verwaltungsgebäudes Friedhof III - 3. Bauabschnitt – Rückbau

Der Oberbürgermeister macht von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 65 Abs. 4 KVG LSA Gebrauch und beschließt, den Zuschlag für Rückbau-, Maurer-, Putz- und Estricharbeiten im Verwaltungsgebäude Friedhof III auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung nach VOB (A) an das Unternehmen

Bau Haase GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 12
06847 Dessau-Roßlau

zum Angebotspreis von 48.335,48 EUR (brutto) zu geben.

Auf Grund der sitzungslosen Zeit ist eine Behandlung der Vergabe im Fachausschuss nicht möglich. Der Betriebsausschuss wird in der nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.

2. BV/240/2019/II-EB - Vergabebeschluss zur Sanierung des Verwaltungsgebäudes Friedhof III - 3. Bauabschnitt – Trockenbau

Der Oberbürgermeister macht von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 65 Abs. 4 KVG LSA Gebrauch und beschließt, den Zuschlag für Trockenbauarbeiten im Verwaltungsgebäude Friedhof III auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung nach VOB (A) an das Unternehmen

HEIWE Innenausbau GmbH
Heidestraße 386
06849 Dessau-Roßlau

zum Angebotspreis von 30.294,16 EUR (brutto) zu geben.

Auf Grund der sitzungslosen Zeit ist eine Behandlung der Vergabe im Fachausschuss nicht möglich. Der Betriebsausschuss wird in der nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.

3. BV/241/2019/II-EB - Vergabebeschluss zur Sanierung des Verwaltungsgebäudes Friedhof III - 3. Bauabschnitt – Steinmetzarbeiten

Der Oberbürgermeister macht von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 65 Abs. 4 KVG LSA Gebrauch und beschließt, den Zuschlag für Steinmetzarbeiten im Verwaltungsgebäude Friedhof III auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung nach VOB (A) an das Unternehmen

DSW Dessauer Steinmetzwerkstätten GmbH
Heidestraße 81-83
06842 Dessau-Roßlau

zum Angebotspreis von 36.477,57 EUR (brutto) zu geben.

Auf Grund der sitzungslosen Zeit ist eine Behandlung der Vergabe im Fachausschuss nicht möglich. Der Betriebsausschuss wird in der nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.

7 Einwohnerfragestunde

Herr Oberbürgermeister Kuras verliest die Anfragen des **Bürgers 1, Herrn Behrendt**:

1. In der Sitzung des Stadtrates am 05.09.2018 kam es zu Unregelmäßigkeiten bei den Abstimmungsergebnissen. Laut Niederschrift: Die Vorlage wurde zur Abstimmung gebracht und mit 16:16:05 abgelehnt. Da das Abstimmungsergebnis nicht mit der Zahl der anwesenden Stadträte übereinstimmte, wurde die Abstimmung wiederholt. Eine erneute Auszählung der Stimmen ergab das gleiche Ergebnis. Da ersichtlich sein muss, welcher Stadtrat an welchen Abstimmungen teilgenommen hat, wollte ich im Stadtratsbüro feststellen wer an welchen Abstimmungen teilgenommen hat. Leider ist dies aus der Niederschrift und den Anwesenheitslisten nicht ersichtlich. Ich bitte darum mir mitzuteilen wer ganz konkret an den Abstimmungen von Tagesordnungspunkt 7.1 bis zum Tagesordnungspunkt 7.12 teilgenommen hat. Laut Niederschrift ist unter 7.12 festgestellt worden das man nicht wusste wie viele Abgeordnete genau im Raum waren. Da von Stadtratsseite immer behauptet wird alles sei richtig gelaufen, sollte dies sehr einfach zu beantworten sein.

Herr Oberbürgermeister Kuras erläutert, dass gemäß § 55 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung feststellt. Die Beschlussfähigkeit bleibt auch dann bestehen, wenn sich die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder im Laufe der Sitzung verringert, solange nicht ein stimmberechtigtes Mitglied die Beschlussfähigkeit wegen Unterschreitens der erforderlichen Mitgliederanzahl geltend macht. Zu Beginn der Stadtratssitzung am 05.09.2018 waren 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

und somit war der Stadtrat beschlussfähig. Eine genaue Auflistung über die Stimmgabe der Mitglieder ist nur bei der namentlichen Abstimmung gesetzlich erforderlich. Bei den Tagesordnungspunkten 7.1. bis 7.12. wurden keine namentlichen Abstimmungen beantragt und somit ist eine genaue Auflistung nicht notwendig.

2. In der Stadtratssitzung am 03.07.2019 wurden zu Beginn der Einwohnerfragestunde Fragen verlesen die in der Sitzung am 26.06.2019 von Seiten des Stadtrates vergessen wurden. Zu einer wurde erneut eine Schriftliche Beantwortung zugesichert. Diese ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgt. Erschwerend kommt hinzu dass diese Frage eine Reklamation war, weil auf eine Anfrage vom 22.5.2019 keine Antwort eingegangen ist. Es gab auch keinerlei Zwischenbescheid. Weder auf die Anfrage vom 22.05.2019 noch auf die vom 03.07.2019. In der Geschäftsordnung ist klar geregelt eine Anfrage muss innerhalb von 6 Wochen beantwortet werden oder es ist ein Zwischenbescheid zu erteilen. Hier liegt ein klarer Verstoß gegen die Beschlüsse des Stadtrates vor. Welche Konsequenzen haben die fortgesetzten Verstöße gegen die Beschlüsse des Stadtrates? Wann ganz konkret kommt jetzt die Antwort?

Herr Oberbürgermeister Kuras bestätigt, dass die Drehgenehmigung nicht entzogen ist. Weiterhin obliegt es dem Stadtratsvorsitzenden bei unangemessenem Verhalten einzuschreiten und von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.

8 Öffentliche Anfragen und Informationen

8.1 Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018 Vorlage: IV/040/2019/II-10

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

8.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Melchior, Fraktion Die GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, informiert über den Pressebericht hinsichtlich der Abholzung von 39 Bäumen im Stadtpark und stellt die Frage, ob es keine andere Möglichkeit als die Abholzung gab.

Herr Oberbürgermeister Kuras erwähnt die Anfrage von Frau Rac, die sich insbesondere mit der Thematik Abholzung befasst. Nach fachlicher Rücksprache handelt es sich um notwendige Sanitärhiebe, die aufgrund von erkrankten und befallenen Bäumen als Vorsichtsmaßnahme notwendig waren. Der genaue Sachstand im Stadtpark Dessau ist ihm derzeit nicht bekannt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, bestätigt, dass die Anfrage von der Presse nach dem Artikel der Mitteldeutschen Zeitung vertieft wurde und sagt die Weiterleitung des Antwortschreibens an die Fraktionen zu. Die Bäume wurden von einem Gutachter beurteilt und als Gefahr deklariert. Somit wurde die Entscheidung der Abholzung getroffen, es werden Ersatzpflanzungen veranlasst.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, bittet um eine Aufforderung des Landesforstbetriebes zur Beräumung der Schäden, die durch die Abholzung entstanden sind und Wiederherrichtung des Einsatzortes und der Waldwege.

Herr Oberbürgermeister Kuras hat sich die Schäden vor Ort angesehen und bestätigt den Appell an den Landesforstbetrieb. Des Weiteren erwähnt er die Rußrindkrankheit der Ahornbäume im Beckerbruch. Herr Kuras bittet Herrn Stadtrat Eichelberg um Zuarbeit der genauen Lage.

Frau Schlonksi, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, erläutert den Ablauf der Verbreitung dieser Krankheit und die Bekämpfung.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, bestätigt, dass die genaue Lage bereits bekannt ist durch die Anfrage von Frau Rac und verdeutlicht, dass ein massiver Handlungsbedarf Richtung Königendorf besteht.

Herr Adamek, Fraktion CDU, weist auf den tödlichen Unfall eines Kindes im Wald bald hin und die nicht zufriedenstellende Beantwortung der Fraktionsfragen seitens der Stadtverwaltung. Er informiert über seine Recherchen bezüglich der Badeaufsicht in anderen Kommunen und über die Richtlinie vom Bäderverbund. Er bittet um die Erstellung eines Vorschlages solcher Richtlinien für die Sicherheit der Bäder in der Stadt Dessau-Roßlau.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, bestätigt, dass regelmäßige Kontrolle stattfinden.

Herr Dreibrod, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 8.1. noch nicht aufgerufen und behandelt wurde. Des Weiteren verliest Herr Dreibrod ein Antwortschreiben des Stadtrates Herrn Weber, welches zur Niederschrift (siehe Anlage 1) eingereicht wird. Herr Dreibrod möchte eine Stellungnahme zu den Themen Rückbau der alten Berufsschule und Neubau eines Hotels haben. Er informiert darüber, dass seit Jahren Fördermittel für den Abriss der alten Berufsschule bereitstehen und ein Rückbau schon längst möglich gewesen wäre. Er bedauert, dass die Bürger nicht darüber informiert wurden, sondern das der Hotelneubau als einzige Option für einen Fortschritt aufgezeigt wird. Herr Dreibrod zweifelt die Notwendigkeit eines Hotelneubaus an, da sich die vorhandenen Hotelbetreiber über eine stagnierende und zu geringe Auslastung beklagen. Warum erhalten die Bürger nicht alle Informationen über die alte Berufsschule? Herr Dreibrod äußert sein Unverständnis gegenüber dem Wissenstand des Oberbürgermeisters Herr

Kuras in Bezug auf die Schloßplatzgrundstücke 4/5 laut des MZ-Artikels vom 21.08.2019.

Herr Oberbürgermeister Kuras, informiert über die Notwendigkeit der Auslagerung von Gemälden und Teilen des Verwaltungsarchives und bestätigt die Richtigkeit des damaligen Stadtratsbeschlusses. Aufgrund von Umbaumaßnahmen der wissenschaftlichen Bibliothek muss ein neues Depot geschaffen werden. Diese Thematik wird im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport behandelt. Herr Kuras dementiert die Aussage des MZ-Artikels und berichtigt die Aussage. Es existieren verschiedene Varianten im Fall des Hotelneubaus, dass die Bestände zeitnah ausgelagert werden können. Die beiden Hauptvarianten sind: die Umlagerung in bereits vorhandene Objekte der Stadt Dessau-Roßlau, die Prüfung erfolgt durch das Amt für Zentrales Gebäudemanagement, oder die Anmietung von fachspezifischen Räumen. Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt hat beim Land Sachsen-Anhalt Fördermittel beantragt. Nach einer Diskussion dürften die städtebaulichen Fördermittel auch für Abrissmaßnahmen verwendet werden.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, verweist auf die Aussagen der Stadtverwaltung im Ausschuss für Finanzen. Des Weiteren spricht er das Verbot der Veröffentlichung des Amtsblattartikels der Freien Fraktion an.

Herr Oberbürgermeister Kuras wird im nichtöffentlichen Teil auf diese Thematik eingehen und erwähnt den MZ-Artikel bezüglich des Themas.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, spricht ein bereits bekanntes Schreiben der letzten Legislaturperiode bezüglich des Petitionswesens an. Diese Auswertung und Berichterstattung sollte entweder im Stadtrat oder im Haupt- und Personalausschuss auf die Tagesordnung gesetzt werden. **Herr Oberbürgermeister Kuras** lässt dies prüfen.

Herr Schönemann möchte eine Berichtserstattung des Klimamanagers über seine Tätigkeiten und Schwerpunkte im Rahmen der städtischen Energie und die ersten Ansätze in Bezug auf Dessau als Umweltstadt im nächsten Haupt- und Personalausschuss.

Herr Oberbürgermeister Kuras erläutert, dass sich der Klimamanager derzeit mit der Evaluierung des European Energy Awards und der Vorbereitung der im September geplanten Radfahrkonferenz, welche im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität stattfinden soll, beschäftigt. Die Radfahrkonferenz wurde auf den 18.09.2019 terminiert, die Einladungen werden demnächst gefertigt.

Herr Schönemann bittet die Rahmenbedingungen der Tagungsstätte des Haupt- und Personalausschusses zu überdenken. Die Forderung wird geprüft, bestätigt **Herr Oberbürgermeister Kuras**.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, möchte mit einer unbefristeten Stelle des Klimaschutzbeauftragten eine Kontinuität erzeugen. Die von Herrn Schönemann geplante Berichtserstattung findet er gut.

Herr Oberbürgermeister Kuras erläutert, dass die Befristung zur Eignungsfeststellung des Mitarbeiters dient. Eine Unbefristung wird angestrebt und die Beschlussvorlage soll gemeinsam besprochen werden. Die Einstellung des Projektleiters strategische Stadtentwicklung erfolgt demnächst und dessen erste Aufgabe wird die Vorbereitung der Zukunftskonferenz sein.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, geht auf die Informationsveranstaltung im Umweltbundesamt ein, aber appelliert auf eine sachliche Argumentation in Bezug auf den Bedarf von Hotelketten. Der touristische Standort sollte nicht in Frage gestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Kuras bestätigt, dass sich kein Hotelbetreiber über das Vorhaben eines Hotelneubaus beschwert hat und informiert über das Gespräch mit dem Schloßplatzverein. Der Planungsprozess über den Stadteingang Ost hat begonnen und er hofft, dass man über den Aspekt ein Stück altes Dessau berücksichtigen kann.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, erwähnt, dass kein Entwicklungsstillstand in der Stadt herrscht, Beispiele sind die Kavaliertstraße oder das ODF-Denkmal. Eine lösungsorientierte Handlung kann nur mit sachlichen und fachlichen Argumenten funktionieren.

Herr Adamek, Fraktion CDU, erwähnt, dass die Bürger der Stadt sich eine Altstadt wünschen. Es wurde Kritik zu den Öffnungszeiten des Sportbades und dem Sachstand der Sporthalle des Walter-Gropius-Gymnasiums geäußert. Herr Adamek hat das Land Sachsen-Anhalt um Antworten gebeten. Die personelle Aufstockung sollte ein wichtiger Gesichtspunkt werden, damit die Öffnungszeiten abgedeckt sind. Damit der Anreiz zu Bewerbungen gegeben ist, sollten die Stellen entsprechend honoriert werden. Diese Problematik sollte in den Haushaltsdebatten thematisiert werden, um entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

Herr Kellner, Fraktion CDU, schlägt eine Kooperation mit der Wasserwacht vor.

Herr Oberbürgermeister Kuras, teilt seine früheren beruflichen Erfahrungen bezüglich der Besetzung der Schwimmbäder mit.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, erwähnt, dass drei zusätzliche Stellen und sechs zusätzliche Ausbildungsstellen geschaffen wurden sind, die nun besetzt werden müssen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, bemerkt, dass es ein Thema für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport ist und die Kritiken der Bürger an dieser Stelle berechtigt sind.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, verweist auf bereits geführte Vorstellungsgespräche und eine Reaktion bezüglich der Öffnungszeiten erfolgt. Die Ausfallzeiten werden aufgrund des hohen Krankenstands verursacht. Die Gründe für die tageweise Schließung liegen in der Grundreinigung und die Gewährleistung der Sicherheit.

Herr Adamek, Fraktion CDU, versteht die Argumentation und möchte nur eine zukunftssichere Aufstellung. Die Vorschläge sollen in den Haushaltsdebatten diskutiert und mögliche Richtlinie ausgearbeitet werden.

Herr Dr. Reck, Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur, sagt, dass der Stadtverwaltung Bewerbungen vorliegen und die Vorschläge aufgenommen werden.

Herr Kellner, Fraktion CDU, merkt an, dass die Qualität der Freibäder sich drastisch verschlechtert hat und deshalb verbessert werden muss. **Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt die Aussage und versichert eine gemeinsame Lösungsfindung.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, möchte gern den Baustand der Sporthalle des Walter-Gropius-Gymnasiums erfahren. Wie sieht es mit der Realisierung und der Finanzierung aus?

Herrn Oberbürgermeister Kuras liegt eine Antwort des Bauordnungsamtes der Stadt Dessau-Roßlau vor, dass der abgelehnte Antrag im Moment unproblematisch ist, da noch vorbereitende Maßnahmen getroffen werden müssen, und das bereits Planungsleistungen vergeben wurden. Im nächsten Jahr wird ein Gespräch mit dem Innenminister Herrn Stahlknecht durchgeführt, um das Walter-Gropius-Gymnasium zu fördern. Die Modulbauweise wurde beendet und als nächstes Projekt gilt die Verbesserung der Innenausstattung. Auch die Regenbogenschule wurde endlich umgesetzt.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, ergänzt, dass ein Planungsbüro beauftragt wurde und die technische Prüfung derzeit durchgeführt wird. Der Antrag an das Land für nächstes Jahr ist nicht bewilligt worden, aber ein neuer Antrag wird gestellt.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, stellt die Frage, ob die Container der Regenbogenschule die rote Farbe behalten, obwohl im Gestaltungsbeirat eine in die Umgebung passende Farbe beschlossen wurde. **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, bestätigt, dass die beschlossene Farbe (rot) erhalten bleibt.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, bestätigt, dass das Referat für Sportförderung einen neuen Antrag für die Sporthalle des Walter-Gropius-Gymnasiums stellen wird. Es besteht ein hoher Vereinsbedarf für diese Sporthalle, der rechnerisch nachweisbar ist, was entscheidend für die Förderung ist.

Herr Kellner, Fraktion CDU, kritisiert die Bedienung der ausgeteilten iPads. Die Probleme liegen bei der Synchronisierung der Kalender und die Verfügbarkeit der E-Mails im Offlinemodus. **Herr Adamek** fügt das Problem der Weiterleitung der E-Mails hinzu und weist auf die Sicherheitslücke der Mail-App hin.

Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, kritisiert die Einschränkung der Benutzungsfunktionen und die häufigen Serverausfälle, womit verbunden ist, dass Unterlagen nicht rechtzeitig zugestellt wurde. Es soll eine Überdenkung der Fristen stattfinden, dass die Sitzungsunterlagen nicht erst freitags, sondern schon Mittwoch zur Verfügung gestellt.

Herr Adamek, Fraktion CDU, merkt an, dass die Speichergröße der Postfächer zu gering und eine Archivierung der E-Mails nicht möglich ist.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, bestätigt das Problem und sichert die Behebung mit dem Kauf eines neuen Servers zu. Leider ist die Fristverschiebung aufgrund der Beratungsreihenfolge der Stadtverwaltung nicht möglich.

10 Beschlussfassungen

10.1 Unternehmensangelegenheiten Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2018 Vorlage: BV/243/2019/II-20BTM

Es wird eine Pause von 15 min durchgeführt.

Die Sitzungsleitung wird für diesen Tagesordnungspunkt an stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Eiko Adamek übergeben.

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Kuras und
Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

- 10.2 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung der Geschäftsführer der MVZ SKD GmbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/249/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.3 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung des Aufsichtsrates der MVZ SKD GmbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/251/2019/II-20BTM

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, und Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

- 10.4 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung der Geschäftsführerin der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/263/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.5 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung des Aufsichtsrates der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/264/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

-
- 10.6 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung der Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/268/2019/II-20BTM

Aufgrund der Befangenheit kann folgendes Ausschussmitglied nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum –Bürgerliste.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0

- 10.7 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/284/2019/II-20BTM

Die Sitzungsleitung wird für diesen Tagesordnungspunkt an stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Eiko Adamek übergeben.

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Kuras,
Herr Adamek, Fraktion CDU,
Herr Eichelberg, Fraktion SPD,
Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, und
Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

- 10.8 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung des Geschäftsführers der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/288/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

10.9 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Industriefahnen Roßlau GmbH für
das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/289/2019/II-20BTM

Die Sitzungsleitung wird für diesen Tagesordnungspunkt an stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Eiko Adamek übergeben.

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Kuras und
Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

10.10 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Geschäftsführers der Stadtwerke Roßlau Fernwärme
GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/291/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

10.11 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Roßlau Fernwärme
GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/292/2019/II-20BTM

Die Sitzungsleitung wird für diesen Tagesordnungspunkt an stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Eiko Adamek übergeben.

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Kuras und
Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

-
- 10.12 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung der Geschäftsführer der Dessauer Versorgungs- und Ver-
kehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/298/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.13 Unternehmensangelegenheiten**
Entlastung des Aufsichtsrates der Dessauer Versorgungs- und Ver-
kehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/301/2019/II-20BTM

Die Sitzungsleitung wird für diesen Tagesordnungspunkt an stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Eiko Adamek übergeben.

Aufgrund der Befangenheit können folgende Ausschussmitglieder nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Kuras und
Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

- 10.14 Unternehmensangelegenheiten**
Beschluss über die Veröffentlichung des Konzernabschlusses und
der Jahresabschlüsse zum 31.12.2018 der Dessauer Versorgungs-
und Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: BV/300/2019/II-20BTM

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.15 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und**
ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/250/2019/I-OB

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

-
- 10.16 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/234/2019/I-OB**

Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, möchte wissen warum die Stadt Spenden für das Gorbatschow Denkmal annimmt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, gibt bekannt, dass Spendenquittungen nur noch von der Stadt ausgegeben werden.

Nach kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.17 Anzeige von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungsangeboten für den Zeitraum vom 01.01.-31.03.2019
Vorlage: BV/108/2019/V-SKD**

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.18 Bevollmächtigung eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming
Vorlage: BV/253/2019/III-66**

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 10.19 Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden
Vorlage: BV/235/2019/III-66**

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

10.20 Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: FV/013/2019/SPD

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, gibt eine Einführung zur der vorliegenden Fraktionsvorlage und bestätigt die form- und fristgerechte Einreichung der Vorlage.

Nach kurzer Diskussion stellt **Herr Oberbürgermeister Kuras** den Antrag auf Verweisung der Fraktionsvorlage an den Ausschuss für Finanzen.

Die Fraktionsvorlage wird an den Ausschuss für Finanzen verwiesen.

Abstimmungsergebnis des Verweisungsantrages: 6/2/2

10.21 Aussetzung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: FV/014/2019/SPD

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, gibt eine Einführung zur der vorliegenden Fraktionsvorlage. **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, erinnert an die gesetzliche Sperrfrist.

Nach kurzer Diskussion wird die Fraktionsvorlage von dem Einreicher zurückgezogen.

14 Schließung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Kuras schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 26.09.19

Oberbürgermeister Peter Kuras
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Josephine Fuchs
Schriftführer